

Vorgehen bei der Austrocknung von Calciumsulfat-Fliesestrichen weber floor 466

Calciumsulfat-Fliesestriche weber floor 466 dürfen mit maximal 50°C beheizt werden und die Temperaturdifferenzen innerhalb eines Feldes dürfen 5°C nicht übersteigen. Die Raumtemperatur muss bis zur Belegreife des Estrichs zwischen 5°C und 30°C gehalten werden. Die Luftfeuchtigkeit darf während der ersten 3 Tage nach dem Herstellen nicht unter 50% fallen.

	Massnahme	Dauer	Datum	Unterschrift
Tag 1 (Einbau)	Vor Sonne und Zugluft schützen, beim Einbau max. ein Fenster pro Geschoss auf Kippstellung. Bei Frostgefahr darf die Fussbodenheizung beim Einbau des Estrichs mit 20-25 °C Vorlauf in Betrieb genommen werden. In diesem Fall Fussbodenheizung mit Vorlauftemperatur von 20-25°C bis am 5. Tag unverändert weiter betreiben.			
Tag 2 – 3	Nach Erreichen der Begehrbarkeit (ca. 24 h) sind sämtlich Fenster zu kippen, sofern es nicht auf die Fläche regnen kann. Alternativ 2 – 3 Mal querlüften (sämtliche Fenster für ca. 30 Minuten öffnen).			
Tag 4 bis belegreif	<ul style="list-style-type: none"> • Sämtliche Fenster sollten tagsüber komplett geöffnet sein, sofern es nicht auf die Estriche regnen kann. • Alternativ täglich 4 – 5 Mal querlüften (sämtliche Fenster für > 60 Minuten öffnen). • Besonders die ersten 7 Tage sind entscheidend für einen guten Trocknungsverlauf. Bei verzögertem Trocknungsbeginn verschlechtern sich die Trocknungseigenschaften. 			
Tag 5	Heizbeginn mit 25°C Vorlauftemperatur oder erhöhen des Vorlaufs auf 25°C.	1 Tag		
Tag 6	Erhöhen der Vorlauftemperatur auf 35°C.	1 Tag		
Tag 7	Erhöhen der Vorlauftemperatur auf 45°C.	1 Tag		
Tag 8	Erhöhen der Vorlauftemperatur auf 50°C.	1 Tag		
Ab Tag 9	Fussbodenheizung weiter mit 50°C Vorlauftemperatur betreiben bis der Estrich belegreif ist.	Ca. 10 – 14 Tage		
Nach Erreichen der Belegreife	Vorlauftemperatur täglich um 10°C reduzieren			
<ul style="list-style-type: none"> • Durch die Installation von Ventilatoren kann der Trocknungsfortschritt beschleunigt werden. • Entfeuchtungsgeräte dürfen nach 3 Tagen eingesetzt werden (Entfeuchtungsgeräte immer in Kombination mit Ventilatoren einsetzen). 				

Temperaturkontrolle

Tag	T _{Vorlauf}	Erreicht?	T _{Vorlauf eff.}	T _{Rücklauf}	Luftfeuchtigkeit	Visum
5	25 °C	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> °C	..... °C	..... % rLF	.....
6	35 °C	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> °C	..... °C	..... % rLF	.....
7	45 °C	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> °C	..... °C	..... % rLF	.....
8	50 °C	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> °C	..... °C	..... % rLF	.....
12	50 °C	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> °C	..... °C	..... % rLF	.....
20	50 °C	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> °C	..... °C	..... % rLF	.....

Kann eine Vorlauftemperatur von 50°C nicht erreicht werden, sind längere Austrocknungszeiten einzuplanen.

Nach dem Belegreifheizen

Das Bauprogramm muss so gestaltet sein, dass die Fussbodenheizung vor dem Verlegen des Bodenbelags in Betrieb gesetzt werden kann. Vor dem Verlegen von Bodenbelägen muss mindestens einmal bis zur maximalen Betriebstemperatur aufgeheizt werden. Die Inbetriebnahme der Fussbodenheizung und das Aufheizen des Estrichs ist vom Bauherrn gemäss Norm SIA 118/251:2008 zu überwachen und zu protokollieren. Das unterzeichnete Protokoll ist dem Oberbelagsleger zu überreichen.

